

Fuh- und Madenwaren-Geschäft

von **Emilie Buchheim** in **Leipzig**.

Während den Messen: Grimmaische Strasse No. 38, 2. Etage, nahe dem Naschmarkt.
Ausser d. Messen: Schuhmachergässch., Hrn. Baron v. Specks Haus, Gewölbe No. 10.

C. W. Voigt, Klempnermeister.

Neumarkt, Kramerhaus.

Lager aller Arten Lampen, Badewannen und Klempnerwaaren, Pariser Bratrostöfen.

Colorir-Anstalt von Julius Eule

in

LEIPZIG,

Thalstrasse Nr. 11. III.

empfehl ich den Herren Kunst- und Buchhändlern in allen vorkommenden Colorir-Arbeiten und verspricht bei solider Ausführung die möglichst billigen Preise.

Gleichzeitig zur Notiz, dass die bei mir gelieferten Arbeiten durch ein aufgestelltes Satinir-Walzwerk gehen, um dem Colorit, sowie dem Papier ein gefälliges Ansehen zu geben.

Der neue Sachsenspiegel, deutsche Volksrechte, zunächst für den Norddeutschen Bund. Erscheint nunmehr vom 1. April 1867 an, in zwangslosen Heften à 10 Ngr. oder 36 Kreuzer, und ist durch mich, den Verfasser und Herausgeber, auch aus jeder Buchhandlung zu beziehen.

Heinrich Graichen, Rechtsanwalt

in **Leipzig, Sidonienstraße Nr. 22.**

Neue landwirthschaftliche Nutzpflanzen und Sämereien, darunter der gelbe und weiße blühende Riesenhonigklee, werden verkauft und

Größere Kapitalien, gegen erste Hypotheken an Landgütern, vermittelt, durch den Pflanzenzüchter und Rechtsanwalt **Heinrich Graichen, Sidonienstraße Nr. 22 in Leipzig.**

OTTILIE v. STEYBER.

Königsstraße Nr. 22. Sprechstunde 12—2 Uhr.

Lehr- und Erziehungsinstitut für Kinder jeden Alters, Tagesschüler, ganze oder halbe Pensionaire, Fortbildungsinstitut für junge Mädchen. Institut zur Bildung junger Lehrerinnen. Aufnahme jederzeit.

CARL THEIBEL,

Claviaturen-Fabrikant,

Neu-Reudnitz No. 27, Stötteritzer Weg.